

Siedle-Fingerprint

Biometrische Zutrittskontrolle



Der Komfort- und Sicherheitsgewinn durch professionelle Fingerabdruckererkennung war bisher militärischen oder großgewerblichen Anwendungen vorbehalten. Siedle bringt ihn an jeden Eingang. In zwei Versionen beseitigt Siedle-Fingerprint die Haupthindernisse, die einen breiten Einsatz bislang erschwerten: Hohe Kosten und aufwändige Installation.

In der Version ohne Controller steckt die gesamte Rechen- und Speicherleistung im kompakten Modulgehäuse. Das Gerät ist einbaufertig und ohne Zusatzgeräte betriebsbereit, seine Programmierung erfordert weder einen PC noch spezielles Know-how. Anwendungsfeld dieser Variante sind in erster Linie Ein- und Mehrfamilienhäuser oder kleine Unternehmen, außerdem sicherheitsrelevante Bereiche innerhalb von Gebäuden wie Labors, Lager, Archive oder EDV-Räume.

In der Version mit Controller sind bis zu acht Fingerprint-Leser vernetzbar. Sie werden vom Controller gesteuert, das Einlesen der Finger, die Programmierung und die Verwaltung der Daten erfolgt zentral und software-gesteuert. Diese Variante ist konzipiert für größere Objekte mit mehreren Eingängen.

Beide Versionen verwalten bis zu 100 Nutzer. Die Vorteile der biometrischen Zutrittskontrolle haben sie gemeinsam:

Komfort

- Kein Verlieren, Verlegen, Vergessen von Schlüsseln
- Immer griffbereit ohne Suchen und Kramen
- Kein schwerer, sperriger Schlüsselbund

Sicherheit

- Diebstahl und Nachschlüssel ausgeschlossen
- Benutzung hinterlässt keine verwertbaren Spuren
- Identifizierung echter Finger (Lebenderkennung)

Zuverlässigkeit

- Uneingeschränkter Außeneinsatz unter allen klimatischen Bedingungen
- Ergonomische Fingerführung
- Nachtdesign